

SCHULASSISTENZ

für Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Bundesschule



Kontakt

pro-mente Wien
Suglgasse 17
1110 Wien

Sekretariat:
Montag – Donnerstag 09:00 bis 16:00
T +43 1 394 1005
E-Mail: schulassistenze@promente.wien
www.promente-autismus.at
www.promente.wien

In Kooperation mit

 **Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**

 **Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**

WAS IST SCHULASSISTENZ FÜR SCHÜLER:INNEN MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG?

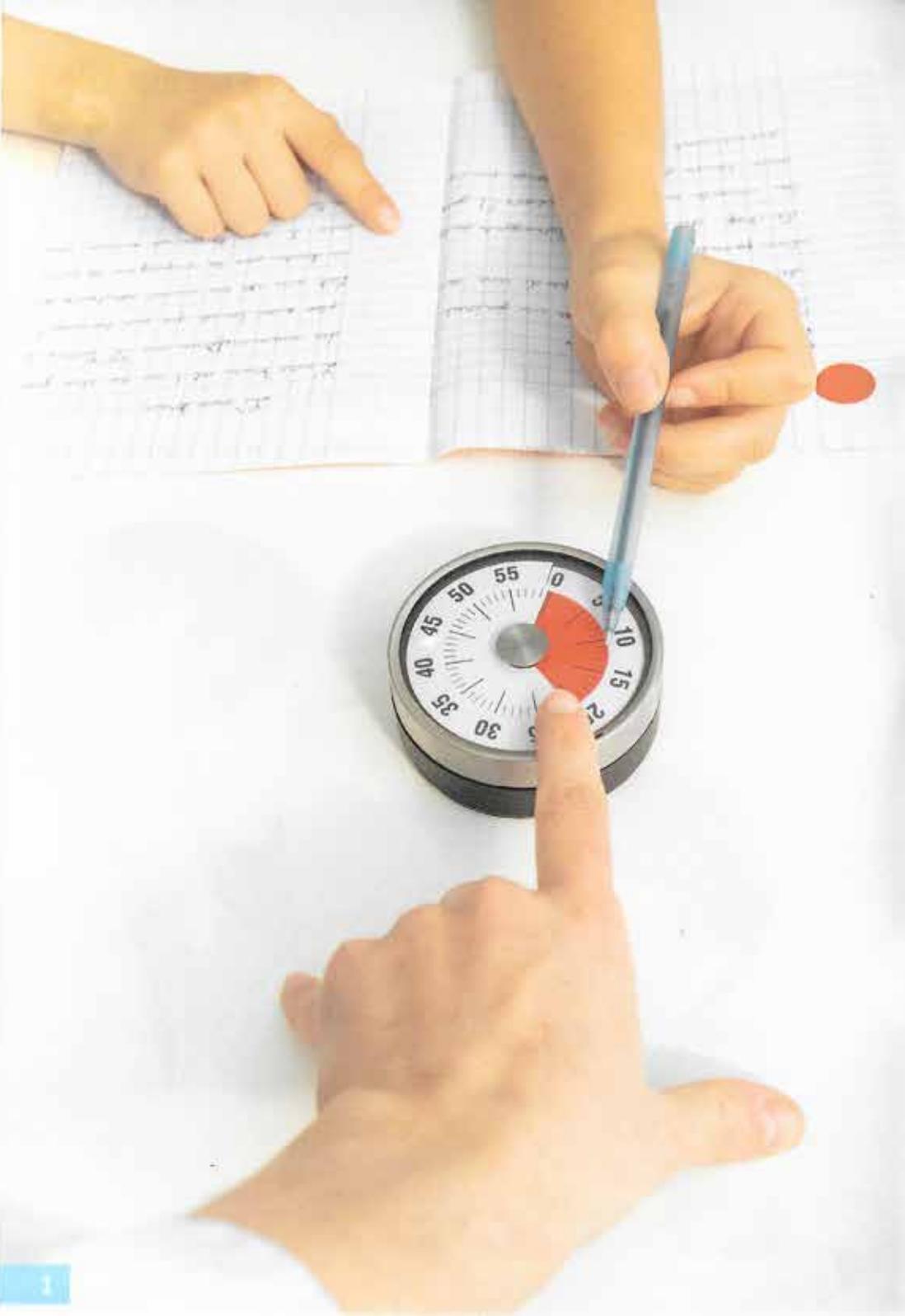
Schulassistentenz für Schüler:innen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ist Teil der im Qualitätsrahmen für Schulen verankerten „abgestimmten Betreuungs- und Unterstützungsstruktur am Schulstandort“.

Durch die Assistenzleistungen wird die Teilhabe der Schüler:innen am Schulleben und in der Klassengemeinschaft gefördert. Die Assistenzen unterstützen beim gemeinsamen Lernen und Gelingen individueller Bildungswege.

Somit kann Schüler:innen mit ASS der Weg geebnet und ein erfolgreicher Schulabschluss ermöglicht werden.

Die Schulassistentenz verfolgt dabei folgende Ziele:

- Stärkung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes, damit dieses die schulischen Anforderungen möglichst selbstständig erfüllen kann
- Förderung im Bereich der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit
- Unterstützung im sozialen Kontakt mit Gleichaltrigen und Lehrpersonen



Assistent:innen erkennen herausfordernde Situationen und helfen beim Bewusstmachen und der Artikulation von Emotionen.

Die Assistenzleistung erfolgt im Sinne einer Bestärkung und Befähigung.

Wer sind die Schulassistent:innen?

Schulassistent:innen sind Personen, die eine psychosoziale Ausbildung begonnen oder abgeschlossen haben (z.B.: Studium der Psychologie, Ausbildung zur Psychotherapeutin, u.ä.) und daher über einen pädagogischen, psychologischen oder psychotherapeutischen Hintergrund verfügen.

Sie werden seitens pro mente Wien fachlich fundiert begleitet, geschult und regelmäßig supervidiert.

pro mente Wien steht für alle Fragen zum Autismus-Spektrum mit einem Team an Spezialist:innen jederzeit zur Verfügung.

AUFGABENBEREICH DER SCHULASSISTENT:INNEN

Räumliche Orientierung

- Unterstützung bei der Orientierung im Klassenraum (z.B.: Sitzplatz, Garderobe, Mülleimer, eventuell Regale für Materialien, u.ä.)
- Unterstützung bei der Orientierung im Schulgebäude (z.B.: Fachräume, Turnsaal, Lehrer:innenzimmer, Sekretariat, Portier, Schulbuffet, Schulärztin bzw. -arzt, Spind, Raumplan, u.ä.)
- Unterstützung bei der Orientierung auf dem Schulgelände (z.B.: Haupteingang, Sportplatz, Sammelpunkt, u.ä.)

Zeitliche Orientierung

- Erstellen von Tages-, Wochen und Monatsplänen (auch gemeinsam mit den Schüler:innen)
- Verwendung von Zeitmessern wie Sanduhren oder Time-Timern (besonders in Prüfungssituationen)

Ordnung

- Unterstützung beim Einpacken der Schultasche, damit alle notwendigen Materialien mit nach Hause genommen werden
- Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsplatzes und beim Bereithalten der benötigten Arbeitsmaterialien
- Einführung eines Ordnungssystems für Arbeitsblätter, Hefte und Bücher (z.B. mit Farben) und Unterstützung in der kontinuierlichen Umsetzung



Struktur

- Unterstützung in lebenspraktischen Handlungen im Schulalltag (z.B.: Entsorgen von Müll, u.ä.)
- Einführung und Aufbau von Lernstrukturen
 - Setzen von Prioritäten nach Wichtigkeit und Dringlichkeit
 - Einteilen der Aufgaben
- Einführung und Aufbau von Handlungsstrukturen
 - Aufgliederung von Aufgabenstellungen in konkrete Handlungsschritte
 - Vorbereiten benötigter Materialien
 - Einführen von Routinen für Beginn und Ende einer Unterrichtsstunde
- Einführung von Routinen zum richtigen Umgang mit Arbeitsmaterial
- Unterstützung zur Lenkung der Aufmerksamkeit
- Erstellen von Handlungsplänen für Pausen und unstrukturierte Zeiten im Schulalltag

Soziales Lernen - Training von sozialen Kompetenzen

- Unterstützung beim Einhalten der Klassenregeln
- Unterstützung bei sozialen Interaktionen in Pausen oder bei Gruppenarbeiten
 - bei der Kommunikation mit Mitschüler:innen und Lehrpersonen
 - Training von sozial adäquatem Umgang
- Erarbeitung angemessener Strategien zur Bewältigung von Konflikten

Kooperation und Vernetzung

- Teilnahme an schulinternen Konferenzen nach Wunsch der Schulleitung
- Regelmäßiger Austausch mit dem Lehrpersonal



Schutz

- Schutz vor realen äußeren Gefahren (z.B. im Schwimm- und Sportunterricht)
- Vermeidung von Reizüberflutungen
 - Erarbeiten von Techniken zur Entspannung
 - Empfehlung von unterstützenden Materialien (z.B.: Noise cancelling Kopfhörer)
 - Empfehlung eines geeigneten Sitzplatzes
 - Reduktion potentieller Ablenkung am Arbeitsplatz
 - Einführung einer Auszeit (Schulassistent:in verlässt die Klasse mit der/dem Schüler:in nur nach Rücksprache mit der Lehrperson und bleibt in Rufweite)
- Schutz in sozialen Situationen
 - Erarbeiten von Gesprächsabläufen
 - Vorbereitung und Planung sozialer Interaktionen
- Vermeidung von Überforderung
- Abwenden von Provokationen, Hänseleien und Mobbing (in Zusammenarbeit mit dem Klassenvorstand)

Krisenintervention

- Erkennen von Krisensituationen bei Schüler:innen und ggf. Hinzuziehen einer Lehrperson
- Erarbeiten von angemessenen Strategien für den Umgang mit Krisensituationen nach Absprache mit dem Lehrpersonal
- Präventives Erarbeiten eines Notfallplans zur Deeskalation

NICHT IN DEN AUFGABENBEREICH DER SCHULASSISTENZ FALLEN:

pädagogischen Tätigkeiten, diese sind ausschließlich dem dafür ausgebildeten Lehrpersonal vorbehalten und sind nicht Teil des Aufgabenbereichs einer Schulassistentenz.

Folgende Tätigkeiten sind außerdem nicht Aufgabe der Schulassistentenz:

- Vermitteln von Unterrichtsinhalten (z.B. Nachhilfe)
- Setzen pädagogisch-disziplinärer Maßnahmen
- Aufsichtspflicht für Schüler:innen
- Aufsicht in der Nachmittagsbetreuung und unterrichtsfreien Zeit
- Korrigieren von oder Unterstützung bei Hausaufgaben
- Beurteilen von Leistungen der Schüler:innen
- Pflegerische Aufgaben



ORGANISATORISCHES

pro mente Wien bietet im Auftrag des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Schulassistenten für Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung in folgenden Bundesländern an:

- Wien
- Niederösterreich
- Burgenland
- Oberösterreich (in Kooperation mit pro mente Oberösterreich)
- Steiermark (Assistenz durch die Organisation „Lebensgroß“)
- Salzburg (in Kooperation mit pro mente Salzburg)
- Tirol (in Kooperation mit Reha Autismus)
- Kärnten
- Vorarlberg

Voraussetzung für den Einsatz einer Schulassistentin ist eine vorliegende Diagnose im Autismusspektrum sowie der aktuelle Besuch einer Bundesschule (AHS oder BHS).

Das Assistenzmaß pro Schüler:in beträgt in der Regel acht Wochenstunden. Die Assistenz wird für das gesamte Schuljahr zur Verfügung gestellt. Der Bedarf an Assistenzleistungen ist von der Schulleitung an die jeweilige Bildungsdirektion zu melden.

Die Kosten für die Schulassistenten für Schüler:innen im Autismus-Spektrum werden dankenswerter Weise zur Gänze vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung getragen.

